

Prometheus

Prometheus ist eine von dem als libertär geltenden ehemaligen FDP-Bundestagsabgeordneten [Frank Schäffler](#) gegründete ^[1] "unabhängige Denkfabrik gegen staatsgläubiges Denken"^[2], die "mit gezielten Kampagnen an einem gesellschaftlichen Wandel arbeiten" will. Schäffler ist u. a. Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#) sowie Mitglied des Strategischen Beirats der [Die Familienunternehmer - ASU](#).

Partner von Prometheus ist das [Atlas Network](#).^[3] Dieses Netzwerk gründet, fördert und koordiniert weltweit

neoliberale und libertäre Organisationen. Zu seinen Sponsoren gehören [ExxonMobile](#), [Philip Morris](#) und die Stiftungen der US-Milliardäre [Charles G. Koch](#) und [David H. Koch](#).

Prometheus - Das Freiheitsinstitut

Hauptsitz	Mulackstraße 29, 10119 Berlin
Gründung	2014
Tätigkeitsbereich	Marktradikale Denkfabrik
Mitarbeiter	
Etat	
Webadresse	www.prometheusinstitut.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung, Positionen und Verbindungen	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter	2
2.2 Managing Director	2
2.3 Kuratorium	2
2.4 Finanzierung	3
3 Zitat Schäffler	3
4 Weiterführende Informationen	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
6 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung, Positionen und Verbindungen

Prometheus - Das Freiheitsinstitut gemeinnützige GmbH ist eine 2014 von [Frank Schäffler](#) gegründete Denkfabrik, die sich für eine schrankenlose unternehmerische Freiheit einsetzt. Staatliche Eingriffe zum Schutz der Verbraucher, der Arbeit oder der Umwelt werden als Bedrohung der Freiheit wahrgenommen und deshalb grundsätzlich abgelehnt. Auch Maßnahmen des sozialen Ausgleichs, die in einer sozialen Marktwirtschaft selbstverständlich sind, werden als unvereinbar mit einer freiheitlichen Wirtschaftsordnung betrachtet. Für den Gründer, Geschäftsführer und Gesellschafter [Frank Schäffler](#) erfordert die Freiheit sogar Ungleichheit.^[4] Wer sie nivelliere, müsse die individuelle Freiheit zerstören, indem er persönliches Eigentum einziehe und verstaatliche. Für Schäffler ist die Zeit des Manchester Kapitalismus im 19. Jahrhundert vorbildlich.^[5] Aufgabe von Freiheitsfreunden sei es "Alternativen zum nimmersatten Wohlfahrtsstaat, zum schleichenden Zentralismus und zur fortschreitenden Entmündigung jedes Einzelnen aufzuzeigen".^[6]

Mitglieder der Leitungsgremien (Geschäftsführer, Managing Director und Kuratoren) sind u.a. in den folgenden Organisationen aktiv: [FDP](#), [Friedrich-Naumann-Stiftung](#), [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#).

Zu den ersten Maßnahmen zählt eine im Mai 2015 in geeigneten Printmedien und sozialen Netzwerken lancierte Kampagne zur Privatisierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Als Argumentationshilfe dient dabei ein "Junk-Science-Gutachten" neoliberaler Wirtschaftswissenschaftler.^[7]

Organisationsstruktur und Personal

Geschäftsführer und alleiniger Gesellschafter

- [Frank Schäffler](#)
 - FDP-Politiker (bis 2013 Mitglied des Deutschen Bundestags)
 - Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)
 - Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
 - Mitglied des Strategischen Beirats der [Die Familienunternehmer - ASU](#)
 - Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Mittelstandsstiftung
 - Kolumnist der "Fuldaer Zeitung"

Managing Director

- Clemens Schneider
 - Mitbegründer und Koordinator des Bildungsprojekts "Woche der Freiheit" der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#), deren Mitglied er ist
 - Mitglied des [Wilhelm-Röpke-Institut](#)
 - Stipendiat der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#)

Kuratorium

- Thomas Mayer
 - Gründungsdirektor des Flossbach von Storch Research Institute mit Sitz in Köln (Gründer: Vermögensverwaltung Flossbach von Storch AG)
 - Senior Fellow des [Center for Financial Studies](#)
 - Kolumnist bei der [FAZ](#) ("Mayers Weltwirtschaft")
 - Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#)
 - Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#)
 - Frühere Tätigkeiten: Chefvolkswirt [Deutsche Bank](#) und Leiter von [Deutsche Bank Research](#), Tätigkeit bei [Deutsche Bank](#) in London und [Goldman Sachs](#)
- Stefan Kooths
 - Professor für Volkswirtschaftslehre an der Business and Information Technology School (BiTS) in Berlin und Leiter des Prognosezentrums im [Institut für Weltwirtschaft \(IfW\)](#)
 - Mitglied der FDP
 - Mitglied des Kuratoriums der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#)
- [Justus Haucap](#)
 - Gründungsdirektor des [Düsseldorf Institute for Competition Economics \(DICE\)](#), das u.a. Gutachten für den [Bundesverband der Deutschen Industrie \(BDI\)](#) erstellt^[8]
 - Mitglied im Regionalbeirat West der [RWE](#)^[9]
 - Mitglied im Wissenschaftlichen Arbeitskreis für Regulierungsfragen (WAR) bei der [Bundesnetzagentur](#)
 - Vorsitzender des Forschungsbeirats des [Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung](#)

9. ↑ [Beirat aufgeteilt nach Regionalbeiräten](#), Webseite abgerufen am 24. 04. 2015
10. ↑ [Frank Schäffler gründet eine liberale Denkfabrik](#), FAZ online vom 10.4.2015, zuletzt aufgerufen am 11.12.2015
11. ↑ [Interview: FDP muss sich wieder um Milieus kümmern](#), Homepage Frank Schäffler, abgerufen am 24. 04. 2015